

Gedenkfeier für die Freiheitskämpfer der Roten Ruhrarmee am 24. März 2024 14:00 Uhr am „Grab in der Haard“ bei Haltern-Hamm/Bossendorf



Es ist jetzt 104 Jahre her, dass in ganz Deutschland Arbeiter über Parteigrenzen hinweg in den Generalstreik gegen die faschistische Militärdiktatur des „Kapp-Putsch“ getreten sind.

Entscheidend für seine Niederschlagung war jedoch ein bewaffneter Aufstand von über 100.000 Arbeitern, in der Mehrzahl Bergleute. Sie hatten sich hier im Revier zur Roten Ruhrarmee zusammengeschlossen und den ersten Anlauf zur Errichtung des Faschismus in Deutschland erfolgreich verhindert. Er konnte sich erst 13 Jahre später mit Hitler und seinen Hintermännern aus dem Großkapital durchsetzen. Eine wichtige Lehre für die heute in die Millionen gehende antifaschistische Massenbewegung gegen die AfD.

Kämpfer und Kämpferinnen der Roten Ruhrarmee haben damals an der Lippebrücke bei Hamm-Bossendorf die Bevölkerung des Reviers gegen vorrückende Freikorps-Truppen verteidigt. Die SPD-geführte Reichsregierung fiel ihnen in den Rücken. Als blutige Rache ermordeten die Reaktionäre 34 Kämpfer und ließen sie am 2. April 1920 in einem Massengrab in der Haard verscharren.

Diese Freiheitskämpfer müssen wieder zu einem Vorbild für die

Jugend werden, gerade angesichts der akuten Gefahr eines atomar geführten 3. Weltkriegs und einer existenziellen Bedrohung der Menschheit durch die globale Umweltkatastrophe. Ihre revolutionären Taten sind und bleiben Ansporn im Kampf für eine lebenswerte Zukunft!

Jugend werden, gerade angesichts der akuten Gefahr eines atomar geführten 3. Weltkriegs und einer existenziellen Bedrohung der Menschheit durch die globale Umweltkatastrophe. Ihre revolutionären Taten sind und bleiben Ansporn im Kampf für eine lebenswerte Zukunft!



Anfahrt:

A52 Ausfahrt Marl-Hamm/Hüls → Carl-Duisberg-Straße → Marler Straße → Haltern-Hamm/Bossendorf. Hier rechts abbiegen in die Straße „Auf dem Hassel“ (Bushaltestelle). Auf dem Parkplatz am Ende das Auto abstellen, dann zu Fuß oder dem Fahrrad (Gehbehinderte mit Ausweis auch mit dem Auto) ca. 500 m auf dem Forstweg weiter.

Treffpunkt in Marl-Hüls: 13:15 Uhr vor der „insel“ in der Carl-Duisberg-Straße

Veranstalter: Kumpel für AUF Im Vest und weitere
Unterstützende Organisationen und Beiträge zum Gedenken bitte bis 11. März melden

Kontakt und ViSdP:

Wolfgang Göller, Körnerstr. 8, 45772 Marl, Tel.: (02365) 504016, Mail: wolfgang.goeller@t-online.de